

## **Gemeinsam unterwegs mit Inklusions-Orientierungslauf**

Die Bayerische Sportjugend im BLSV Kreis5 Amberg-Sulzbach machte es sich zur Aufgabe im 50. Jubiläumsjahr der Lebenshilfe-Amberg durch einen Inklusions-Orientierungslauf Kindern und Schülern, aber auch Erwachsenen mit und ohne Handicap einen gemeinsamen Sporttag zu bieten. Ein Kraftakt und zugleich Herausforderung für das BSJ Team um Vors. Reinhard Weber, denn eine derartige Veranstaltung mit nahezu 250 aktiven Teilnehmern/innen verlangt viel Freizeitorfner und Arbeitsbereitschaft der Ehrenamtlichen und Helfer.

Als Ehrengäste konnten Oberbürgermeister Michael Cerny, welcher vertreten war durch Bgm. Martin Preuß, sowie Schulamtsdirektor Gerald Haas und der Vorsitzende der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach Hr. Eduard Freisinger begrüßt werden. Nach der allgemeinen Begrüßung und ein paar Grußworten, konnte der mit Sonnenschein geprägte Tag gestartet werden, denn die Kleinen und Großen waren schon ganz heiß drauf ihr Bestes zu geben.

Der Tenor dieser Veranstaltung lag neben dem Orientierungslauf als Abschluss auf gemeinsame Treffen auch vorab dieses Termins, um hier schon Barrieren abzubauen. Ein Großprojekt, welches sich mit Eigendynamik perfekt entwickelte durch gegenseitige Besuche z.B. der Jura-Werkstätten vorab in kreativer Hinsicht zusammen mit der Barbara-Grundschule oder auch der Luitpold-Mittelschule im Bereich Kulinarik. Man lernte sich kennen, kleine Freundschaften wurden geknüpft und hatte somit die besten Voraussetzungen bei diesem Event miteinander loszuziehen. Fünf Stationen beginnend mit dem Orientierungslauf, welcher wie immer perfekt durch Fachwart Alfons Ebneith vorbereitet wurde im Zusammenspiel mit der BSJ Amberg. Danach ging es noch zu einem Geschicklichkeits- und Wurfspiel, sowie einem Knobelspiel, das für alle mit Fragen aus dem Bereich Amberg verknüpft war. Es ist zwar Hochsommer, aber Skifahren kann man immer, auch auf dem Rasen. Teambildung zu dritt oder viert verlangte dies auf den langen Skiern ab, denn wer zu wackeln beginnt, wirft alle um.

Mit einem T-Shirt, einer speziellen Medaille, sowie Brotzeit, sahen sich alle als Gewinner dieser wunderbaren Veranstaltung, die in dieser Form von allen begeistert resümiert wurde, ja sogar um Wiederholung bat. Dank an die Spendenbereitschaft der Conrad Sportförderung, der Sparkasse Amberg-Sulzbach, den Stadtwerken und der Hypo-Vereinsbank, die alle dazu beigetragen haben den hohen finanziellen Aufwand etwas mit abzufedern.





(Bilder: A. Weber)